

**Marktgemeinde Hörbranz
Gemeindevertretung**

Hörbranz, am 26. September 2014

**Protokoll
Nr. 35**

über die am 17.09.2014 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm. Srienz Petra
GR Biegger Siegfried
GR Jeglic Dietmar
GR Rauch Georg
GR Siebmacher Josef
GV Bösch Erika
GV Einwallner Reinhold, Ing.
GV Feuerstein Gerhard, Mag.
GV Fink Lukas
GV Frener Ruth
GV Hack Manuela, LAbg.
GV Hagen Christoph
GV Hagen Thomas
GV Hutter Richard
GV Hüttl Klaus
GV Moosbrugger Lars
GV Paul Stefan
GV Schmitzer Andreas
GV Wurzer Martin
GV Zuder Dieter
EM Gantschacher Jeannette
EM Gieselbrecht Bruno
EM Gorbach Josef
EM Hiebeler Reinhard
EM Köb Brigitte
EM Natter Lothar
GSekr. Dr. Malz Beate

Schriftführerin:

Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und gibt vor Eintritt in die Tagesordnung die Möglichkeit zur Bürgerfragestunde.

Einige Anwesende der Bürgerinitiative Raststation Autobahnzollamt appellieren an die Gemeindevertreter, dass diese sich mit dem Verfahrensstand des von der BH Bregenz geführten Bau- und Gewerbeverfahrens und den dazugehörigen Gutachten auseinander setzen sollen.

Der Bürgermeister verliest ein Gutachten der Abteilung Straßenbau vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, in dem festgestellt wird, dass die Werte gemäß den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) unabhängig von den Geschwindigkeiten einzuhalten sind und die Lage der Ausfahrt nicht maßgeblich geändert werden kann.

Eine Anfrage betreffend Kindergarten und geplante Einstellung einer/s KindergartenkoordinatorIn wird vom Bürgermeister beantwortet.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden eröffnet und mit 27 vollzählig erschienenen Mitgliedern der Gemeindevertretung die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Berichte des Bgm.

- a) Kaufangebot Grundstück Genfahlweg
- b) Kaufangebot Wohnung Kronenareal
- c) Aktueller Verhandlungsstand zu den Quellfassungen Möggers
- d) Verkehrssituation Unterhochsteg: Als Sofortmaßnahmen sind in Absprach mit der Abteilung Straßenbau Straßenmarkierungen geplant.
- e) Kurzparkzone im Dorf: Konkrete Erhebungen werden derzeit gemacht
- f) Wohnanlage Hochstegstraße: Nachdem keine Unterstützungserklärungen für die Volksabstimmung eingegangen sind, wird der GV-Beschluss umgesetzt, erste Gespräche mit der Vogewosi haben bereits stattgefunden.
- g) Betreutes Wohnen: Architekten haben Vorschläge abgegeben, die Jurysitzung erfolgt im September.
- h) Friedhofswege: der Umbau wurde gestartet, bis Allerheiligen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

3. Sportplatz Sandriesel

Zu diesem TOP verweist der Vorsitzende auf die mit den Sitzungseinladungen verteilten Vergabeempfehlungen durch Walser+Werle Architekten und das Ingenieurbüro IHM Elektrotechnik.

Die Vergabe an die Fa. Loacker, Koblach um EUR 1.068.469,59 netto (ohne MwSt) wird mit 25 : 2 Stimmen beschlossen.

Die Vergabe an die Fa. Josef Pircher, Bregenz um EUR 72.800,74 netto (ohne MwSt) wird einstimmig beschlossen.

Der Bgm. kündigt an, dass geplant sei, Ende Oktober, noch vor Wintereinbruch, mit den Arbeiten zu beginnen.

4. Beschäftigungsrahmenplan

Hierzu verweist der Bgm. ebenfalls auf die zu diesem TOP versendete Beilage: Ein Stellenprofil-Vorschlag zur Ausschreibung einer/s Koordinatorin für die Kinderbetreuung wurde mit der Tagesordnung an die Gemeindevertreter als Diskussionsvorlage mitgesendet. Er erläutert, dass aufgrund der vielseitigen Aufgaben aus seiner Sicht eine Vollzeitbeschäftigung ratsam wäre. In der darauffolgenden Diskussion sprechen sich die Mitglieder der AG Kinderbetreuung dagegen aus, die vorgelegte Ausschreibung zu verwenden, sondern wollen diese zuvor in der AG erläutern. Es wird ein Antrag auf Vertagung dieses TOPs gestellt.

Mit 25 : 2 Stimmen wird die Vertagung beschlossen.

5. Umwidmungen

Folgende Umwidmungsanträge werden behandelt:

a) 82. Änderung des Flächenwidmungsplans:

2. Beschlussfassung:

04-2014 Musikprobelokal, von Amts wegen:

GST-NR.	Fläche in m ²	Widmung Bestand Von	Widmung neu in
16/5	1.282	[KI, FH, VS, HS]-BK Baufläche Baukerngebiet	Baufläche Baukerngebiet

Der Bgm. teilt mit, dass während der Auflagefrist keine Stellungnahmen oder Einwendungen eingegangen sind.

Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Hörbranz wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Hörbranz vom 09.09.2014, Zl: 2014-04|82, Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

Plan vom 09.09.2014, Zl: 2014-04|82, Maßstab 1:1000 (samt GST-NR. Verzeichnis Zl: 2014-04|82-I und Legende der Planzeichen Zl: 2014-04|82-II)

Mit 18 : 9 Stimmen wird der Umwidmung zugestimmt.

b) 83. Änderung des Flächenwidmungsplans:

2. Beschlussfassung:

08-2014 Raststation:

Der Bgm. erklärt, dass nach dem Erkenntnis des VfGH, mit dem die bereits beschlossene Umwidmung wegen formaler Mängel aufgehoben wurde (das Auflageverfahren wurde nicht beanstandet und in der

Sache keine Mängel erkannt, verwiesen wird auf den als Beilage zu diesem TOP verteilten Erläuterungsbericht), diese mit nachstehendem Verordnungstext neu zu beschließen ist:

Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Hörbranz wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Marktgemeinde Hörbranz vom 09.09.2014, ZI: 08-2014/83, Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

Plan vom 09.09.2014, ZI: 08-2014/83, Maßstab 1:1000 (samt GST-NR. Verzeichnis ZI: 08-2014/83/I, Koordinatenverzeichnis ZI: 08-2014/83/III und Legende der Planzeichen ZI: 08-2014/83/II)

Diskutiert wird erneut über das Raststationprojekt in Bezug auf Dimension und Straßenführung. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es bei der aktuellen Beschlussfassung um die formale Sanierung des Umwidmungsbeschlusses geht.

Mit 19 : 8 Stimmen wird die Umwidmung bestätigt.

6. Gemeindestraßenverordnung

Hierzu erläutert der Bgm., dass es für die Errichtung des im Zuge des Raststationprojekts geplanten Radweges notwendig ist, einen Teils des Amerikaweges als Gemeindestraße aufzulassen: Beginnend von der Abzweigung bei Gst-Nr 606 bis zur Einmündung in die Hochstegstraße.

Dadurch wird dieser Teil zu einer öffentlichen Privatstraße und die erforderlichen Grundtauschgeschäfte können durchgeführt werden. Als Beilage zu diesem TOP wurde ein Verordnungsentwurf versendet. Nach Rücksprache mit der Abteilung Verkehrsrecht beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde diese nochmals vereinfacht. An die Gemeindevertreter verteilt wird die geänderte Fassung samt geändertem Lageplan. Die Fachauskunft lautet: Eine Zweiteilung der Straße ist nicht nötig. Die Hauszufahrt zu Amerikaweg 1 ist auch gewährleistet, wenn in diesem Abschnitt der Gemeingebrauch nicht auf den Radverkehr eingeschränkt wird.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf den bereits gefassten Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung am 27.03.2013, mit dem folgende Themen bereits beschlossen wurden: Gestaltung des Radweges laut Plan, erforderliche Grundtauschgeschäfte laut Plan, Auflassung der Gemeindestraße Amerikaweg laut Plan sowie die Übergabe der Grundstücksflächen der derzeitigen Gemeindestraße Amerikaweg für den vorgelegten Plan zum Radweg. Dieser Beschluss wurde unter der aufschiebenden Bedingung gefasst, dass für das Projekt „Raststation Hörbranz“ die bau- und gewerbebehördliche Bewilligung erteilt und die Kostenübernahme für den Bau des Radweges durch die Raststation Hörbranz GmbH in einer rechtsverbindlichen Zusicherung vorgelegt wird. Der Bgm. betont, dass die Kundmachung der Straßenauflassung erst dann erfolge, wenn dies für das Verfahren notwendig sei.

Mit 20 : 7 Stimmen wird die Teilauflassung des Amerikaweges als Gemeindestraße beschlossen.

7. Kanalsanierung Schutzgebiet

Infolge einer Kanaldichtheitsprüfung im Bereich des Wasserschutzgebiets wurde Handlungsbedarf festgestellt. Eine Reparatur ist dringend notwendig, auch um die Auflagen der Abteilung Wasserwirtschaft zu erfüllen. Der Vorsitzende verweist auf die zu diesem TOP versendete Vergabeempfehlung an die Fa. HF Rohrtechnik GmbH, Linz um EUR 187.733,49 netto (ohne MwSt).

Einstimmig wird die Kanalsanierung beschlossen.

8. Bericht des Bgm. über Vergabe Sanierung Kronenareal

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass bezüglich der Kronenareal-Sanierung wegen Dringlichkeit vom Gemeindevorstand während der Sommerpause Vergaben beschlossen wurden, die von der Wertgrenze her an sich in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung fallen. Ein Auszug aus dem TOP des GR-Protokolls vom 21.08.2014 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet.

9. Protokollgenehmigung Nr. 34

Einstimmig mit 25:0 Stimmen (zwei Gemeindevertreter sind während der Abstimmung nicht im Raum) wird das Protokoll Nr. 34 genehmigt.

10. Allfälliges

- a) Der Bgm. beantwortet eine in der vorangegangenen Sitzung gestellte Anfrage betreffend das ehemalige Gasthaus Adler dahingehend, dass er dies überprüfen habe lassen. Bezüglich Feuerbeschau: Gewisse Auflagen seien innerhalb einer gewissen Frist zu erledigen. Der Anfrage-stellende Gemeindevertreter legt Wert darauf, dass er nach dem sogenannten „Baukonsens“ gefragt habe. Dass dieser vorliege, bestätigt der Bgm.
- b) Ein Gemeindevertreter weist auf das vermehrte Vorkommen der Pflanze Kreuzkraut hin, die eine Gefährdung darstellt. Angeregt wird, dass ein Hinweis in der nächsten Ausgabe des Hörbranz Aktiv erfolgen soll.
- c) Der Obmann des e5-Teams weist auf zwei Infoveranstaltungen im Pfarrsaal hin. Am 19. September und am 29. September jeweils um 20 Uhr, letztere zum Thema „Einfach Sonne tanken“. Weiters berichtet er über die Teilnahme an der Fahrradparade zum Abschluss der Vorarlberger Mobilwoche, an der 144 Hörbranner teilgenommen haben.
- d) Der Bgm. bedankt sich beim Obmann des Markt- und Dorfplatzausschusses, der mit seinem Ferienprogramm-Organisationsteam ein umfangreiches Angebot an Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche organisiert hat, als Abschluss hat das alljährliche Seifenkistenrennen am Samstag vor Schulbeginn stattgefunden.
- e) Der Bgm. beantwortet eine Anfrage betreffend Nitratgehalt und Wasserhärte im Trinkwasser.
- f) Bezogen auf die Landtagswahl am folgenden Sonntag wird ein Hinweis auf ein Wahlplakat im Umkreis von zwei Wahllokalen vom Bgm. aufgenommen.
- g) Betreffend Kronenareal wird eine Anfrage betreffend Vorkaufsrechte an den verbleibenden Wohnungen privater Eigentümer vom Bgm. beantwortet.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:



Dr. Beate Malz

Der Vorsitzende:



Bgm. Karl Hehle